

Dienstanweisung für die Vergabe von Druckerzeugnissen
Vom 09.11.2022
(Anlage 1 zu Nr. 32 VerwM XV/2022 vom 30.11.2022)

§ 1 Definitionen

Klimaneutrales Drucken bedeutet die Kompensation der beim Drucken entstehenden CO₂-Emissionen. Der Ausgleich besteht im Kauf von Emissionszertifikaten.

- Die Zertifizierung erfolgt durch Kompensationsprojekte, alle CO₂-Emissionen werden errechnet und über ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen.
- Ein entsprechendes Zertifikat bestätigt die Klimaneutralstellung des Druckerzeugnisses (siehe Beispiel Einkaufsratgeber in Anlage 3). Jeder gebuchte Auftrag erhält eine individuelle Trackingnummer. Anhand dieser ID kann die Klimaneutralstellung des Druckerzeugnisses, der Buchung bis zum CO₂-Ausgleich; nachvollzogen werden.

§ 2 Grundsätze

Sämtliche Druckerzeugnisse (Broschüren, Faltblätter, Flyer etc.) sind klimaneutral und mit Recyclingpapier zu erstellen.

Der klimaneutrale Druck wird standardmäßig bei der Angebotseinholung nachgefragt und ist Bestandteil der Auftragsvergabe.

- Zunächst sollte geprüft werden, ob eine digitale Veröffentlichung ausreicht und ein Druckerzeugnis wirklich notwendig ist.
- Ausschließlicher Einsatz von **Recyclingpapier**, dies muss auf dem Druckerzeugnis genannt werden. Das Recyclingpapier muss den Standards des Blauen Engel genügen (siehe Anlage 1).
- Das Druckerzeugnis muss **klimaneutral zertifiziert** sein.
- Die Klimaschutzprojekte müssen das Gold Standard (siehe Anlage 2) genügen und durch ein Label bestätigt werden, dass im Druckerzeugnis mit entsprechender Ziffer abgebildet wird. Hierfür gibt es zahlreiche Anbieter, die mit Druckereien (auch in der Region Bayerischer Untermain) kooperieren.
- Im Hinblick auf kurze Transportwege sollten regionale Druckereien bei Angebotsanfragen bei der Direktvergabe beachtet werden. Ab einem Auftragswert von 5000.--€ netto sind die Vorgaben zum regelmäßigen Wechsel der Bieter und zur Beteiligung ortsfremder Bieter bei Verhandlungsergaben und beschränkten Ausschreibungen einzuhalten.

§ 3 Inkrafttreten

Die Dienstanweisung tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Anlage 1: Blauer Engel

Grafische Papiere und Kartons aus 100% Altpapier (Recyclingpapier und -karton) Umweltfreundliches Recyclingpapier DE-ZU 14

Bei der Herstellung von grafischen Papieren und Kartons aus Altpapier werden im Vergleich zur Herstellung von grafischen Papieren und Kartons aus Frischfasern Ressourcen, wie das Ökosystem Wald geschont. Die Abwasserbelastung sowie der Wasser- und Energieverbrauch fallen deutlich geringer aus. Recyclingpapiere mit dem Umweltzeichen Blauer Engel garantieren, dass diese aus 100% Altpapier bestehen. Bei der Herstellung sind zudem der Einsatz von Chlor, halogenierten Bleichmitteln und biologisch schwer abbaubaren Komplexbildnern verboten.

Hier (DE-UZ 14a) handelt es sich um Officepapiere (Kopier- und Multifunktionspapier), Schreibpapiere sowie Druck- und Pressepapiere. Diese Recyclingpapiere erfüllen höchste Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit (DIN EN 12281) und an die Papierhaltbarkeit (ISO 20404). Bei schonender Behandlung und Lagerung sind sie mehrere 100 Jahre haltbar. Die Papiere eignen sich auch für die Herstellung hochwertiger Druckerzeugnisse nach DE-UZ 195, wie z.B. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren. Bei Officepapieren für Laserdrucker sind außerdem die Emissionen an flüchtigen organischen Stoffen (VOC) begrenzt.

Die Produkte für den Büro- und Schulbedarf (beispielsweise Schulhefte, Bürokalender, Blöcke, Briefumschläge sowie Malbücher und Geschenkpapiere) sind im Geltungsbereich DE-UZ 14b zu finden.

Vorteile für die Umwelt

1. aus 100% Altpapier
2. spart Energie, Wasser und Holz
3. schadstoffarm

<https://www.blauer-engel.de/de/zertifizierung/vergabekriterien#UZ14a-2020>

Anlage 2: Gold Standard

Wo CO₂-Emissionen unvermeidbar sind und Reduktionsmaßnahmen nicht mehr greifen, bieten Zertifikate aus anerkannten Klimaschutzprojekten die Möglichkeit eines wirkungsvollen Beitrags zum Schutz der Umwelt und gegen globale Erwärmung. Der Gold Standard ist ein unabhängiger Qualitätsstandard, der hochwertige CO₂-Kompensationsprojekte auszeichnet. Er wurde 2003 vom WWF und anderen Umweltschutzorganisationen ins Leben gerufen und stellt sicher, dass sowohl Projekte im Rahmen des Clean Development Mechanism (CDM) als auch im Rahmen der freiwilligen Kompensation den höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Neben der tatsächlichen CO₂-Reduktion tragen Projekte, die mit dem Gold Standard ausgezeichnet sind, auch zur nachhaltigen Entwicklung in der jeweiligen Projektregion bei, den SDGs der UN.

<https://www.goldstandard.org/>

<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/uebergreifende-tipps/kompensation-von-treibhausgasemissionen#gewusst-wie>

Anlage 3: Beispiel: Einkaufsratgeber

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Aschaffenburg und Nord-Süd-Forum e. V.

Kontakt: Schweinheimer Straße 15, 63739 Aschaffenburg

Redaktionelle Arbeit: AK Einkaufsratgeber

Bildnachweis: Seite 4, 8, 18 – Stadt Aschaffenburg, Seite 10 ~~_____~~
Seite 14 ~~_____~~ V.; privat

Gestaltung: ~~_____~~

Druck: ~~_____~~
~~_____~~

klimaneutral
Druckertauglich

klimaneutrale Produktion, gedruckt auf Enviro Top U (100% Altpapier mit Blauer Engel und FSC-Zertifizierung (FSC Rec. Credit GFA-COC-001147))

Stand: September 2019, 3. Ausgabe, 2.000 Stück